

Mittwoch, 24. Januar 2018

Cool
FAUSTBALL

Die Kids: (hinten von links) Trainer Michael Sonfeld, Neal Warmann, Darja Marquardt, Valentin Weyenschopps; (vorne von links) Baxter Marquardt, Simon Sonfeld und Bashir Shabani.

Experiment ist gelungen

Bei der
Kooperation

Schaephuysen. Das Experiment bei der Vereinskoooperation TV Asberg/Spielvereinigung Rheurd-Schaephuysen ist gelungen. Erstmals hatten sie eine Faustballjugend der unter Achtjährigen gemeldet. Und es hat geklappt. Jetzt konnten sich davon alle in der Kleinturnhalle in Schaephuysen überzeugen und den ersten Auftritt bewundern.

Die Kleinsten der kleinen Faustballer von Trainer Michael Sonfeld hatten schon mächtig Respekt vor der neuen Aufgabe, waren total nervös. Ebenso die Eltern um Teamkoordinatorin Sandra Sonfeld, die sich der Aufgabe stellten, mal einen Spieltag in einer Kleinturnhalle auszurichten. Da die meisten Kommunen im Bereich der Turnhallen große Probleme haben, die Kommune Rheurdt sogar über gar keine Dreifachhalle verfügt, versuchten sie für diese Altersgruppe die Kleinturnhallen zu reaktivieren. Bei aller Regelkonformität sollte der Spaß der Kids am Spiel im Mittelpunkt stehen.

„Es ist heute schon verwunderlich, wie schwierig es doch ist, Kindern das Spielgerät Ball wirklich näher zu bringen. Und wenn das runde Ding dann nicht auf dem Boden liegt und anstatt mit dem Fuß mit dem Arm bearbeitet werden muss, auch noch hoch durch die Luft springt, dann ist besondere Geduld in den

Trainingseinheiten gefragt“, so der langjährige Jugendcoach Michael Sonfeld zu den besonderen Schwierigkeiten. Er betont aber weiter, dass diese nicht nur in dieser Altersgruppe so ist.

Kein Satzgewinn

Umso glücklicher kann sich die Vereinskoooperation schätzen, dass an den Trainingstagen der U8 und U10 mittlerweile 13 Jugendliche regelmäßig den Weg in die Turnhalle finden. Das Team der Vereinskoooperation konnte in den zwei Spielen gegen die Solinger Vier gut mithalten. Zweitrangig, dass kein Satzgewinn verbucht werden konnte.

„Gewinner waren heute die Kids, Trainer und Eltern, die alle begeistert und lautstark am Spielgeschehen teilnahmen“ freute sich Sandra Sonfeld. Zum Abschluss gab es dann noch ein Freundschaftsmatch zwischen den kleinen Helden mit deren Trainerinnen und Trainern.

„Gerne kümmere ich mich auch in meiner bald beginnenden Altersteilzeit noch vermehrt um die Nachwuchsförderung. Unter dem Motto „Ball ist rund und tippt“ komme ich gerne auch mal in eine Schulstunde. Besonders freuen würde ich mich, wenn weitere Mädchen und Jungen zum Ballspielen in die Schaephuysener Turnhalle kommen würden.“ gibt Trainer Michael Sonfeld für die Zukunft eine Information aus. „Wir suchen immer noch neue Mini-Nachwuchsspieler.“
woja

Lokalsport

Gelungenes Experiment beim Faustball- Nachwuchs

Moers. Das Experiment bei der Kooperation TV Asberg/Spielvereinigung Rheurd-Schaephuysen ist gelungen. Erstmals wurde eine Faustball-Mannschaft für Kinder im Alter bis acht Jahren gemeldet. Nun fand der erste Spieltag statt. Das Team, das von Michael Sonfeld trainiert wird, hatte großen Respekt vor der Aufgabe. Der Spaß am Spiel stand aber im Mittelpunkt. „Es ist erstaunlich, wie schwierig es ist, Kindern das Spielgerät Ball näherzubringen. Wenn der Ball nicht auf dem Boden liegt und dann auch noch mit dem Arm statt dem Fuß gespielt werden muss, ist besondere Geduld in den Trainingseinheiten gefragt“, sagte Sonfeld.

Die Mannschaft hielt in den zwei Spielen gegen ein Sollinger Team gut mit. Zweitrangig war, dass kein Satzgewinn verbucht wurde. „Gewinner waren die Kids, Trainer und Eltern, die alle begeistert am Spielgeschehen teilgenommen haben“, sagte Teamkoordinatorin Sandra Sonfeld.